

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.06.2015

TOP 5.8 Litfaßsäule Gotenring/Alarichstraße AN/757/2015

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt hat folgende Anfrage gestellt:

An der Ecke Gotenring/Alarichstraße in Deutz steht seit einigen Wochen ein neuer Werbeträger in Form einer Litfaßsäule. Der Werbeträger ist sehr nahe an der Fahrbahn aufgestellt und behindert so massiv die Sicht für Autofahrer, LKW-Fahrer und Fahrradfahrer.

Besonders betroffen sind die Straßenverkehrsteilnehmer, die aus der Alarichstraße rechts auf den Gotenring abbiegen wollen. Dies hat in wenigen Wochen seit der Aufstellung schon wiederholt zu Situationen geführt, bei denen Fußgänger, die den Gotenring bei grüner Ampel überqueren wollten, beinahe übersehen wurden. Dieser Überweg über den Gotenring wird zudem intensiv von Schulkindern genutzt.

Im Zuge der, aufgrund KVB-Vorrangschaltung ohnehin nicht immer fußgängerfreundlichen Ampelschaltung auf dem Gotenring, kommt es häufig zu spontanen Beschleunigungen der Fußgänger, um die kurze Grünphase zu nutzen. Hierbei sind die in ihrem Verhalten nicht immer einzuschätzenden Schulkinder hervorzuheben. Die Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger, ist an der Ecke Gotenring/Alarichstraße durch den neu aufgestellten Werbeträger massiv gefährdet.

Welche Maßnahmen können aus Sicht der Verwaltung unternommen werden, um schnellstmöglich die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten und die Fußgänger ausreichend zu schützen ?

Stellungnahme der Verwaltung:

An dem Standort Gotenring/Alarichstraße hat eine eingehende Überprüfung ergeben, dass die Säule tatsächlich so positioniert ist, dass die Sicht auf die Fußgängerfurt zur Überquerung des Gotenrings für Fahrzeuge, die aus der Alarichstraße nach rechts abbiegen, beeinträchtigt werden könnte. Zusammen mit der Firma Ströer wurde ein Ersatzstandort in kurzer Entfernung hinter der Furt gefunden. Inzwischen wurden von Ströer die für die Umsetzung erforderlichen Maßnahmen (Genehmigungsplanung, Antrag Stromanschlüsse, Koordinierung der Tiefbauarbeiten, Absperrungen und Pflasterarbeiten) eingeleitet. Die Säule wird kurzfristig umgesetzt.